



THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE

I01-A4:

PÄDAGOGISCHE RICHTLINIEN



Co-funded by
the European Union



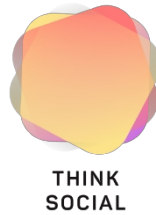


THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE



Co-funded by
the European Union



Think Social Up-Skilling Pathway - Teil 2

Pädagogische Leitlinien

Dieses Dokument zielt darauf ab, den Think Social Up-Skilling-Pfad zu unterstützen und einige Fragen zu beantworten, um den THINK SOCIAL Partnern bei der Entwicklung der Schulungsinhalte und -module zu helfen. In den folgenden Abschnitten werden wir daher darüber sprechen, wer die Zielgruppen der Schulung sind (Nutznießer, Nutzer usw.), wie die Schulung durchgeführt wird und welche Empfehlungen zur Entwicklung der Module gegeben werden.

1. Beschreibung des Ausbildungsweges

Wie in Teil 1 des Dokuments dargelegt, haben wir den Ausbildungsweg in 5 verschiedene Module gegliedert. Diese Module beschreiben den Ausbildungsweg, den TCN (insbesondere Frauen) entwickeln sollten, um grundlegende und solide Kenntnisse über soziales Unternehmertum zu erwerben, die sozialunternehmerische Einstellung dieses Kollektivs zu fördern und die Gründung von sozialen Unternehmen zu erleichtern.

Die vorgeschlagene Schulung konzentriert sich auf verschiedene Aspekte des sozialen Unternehmertums, vom Konzept bis zur praktischen Umsetzung der sozialunternehmerischen Projekte (eine detailliertere Beschreibung der Module ist in Teil 1 des Dokuments Module des Think Social Up-skilling pathway enthalten):



- ☀ Modul 1. Soziales und nachhaltiges Unternehmertum. Machen Sie den Unterschied!
- ☀ Modul 2. Schaffung eines sozialen Unternehmens. Die Herausforderung.
- ☀ Modul 3. Festlegung von Zielen und Zielsetzungen. Vom Traum zum Plan!
- ☀ Modul 4. Planung nachhaltiger Ressourcen. Über die Planung hinaus
- ☀ Modul 5. Die ersten Schritte! Den ersten Schritt in die Praxis machen.

Zusätzlich zu den Modulen wird der Ausbildungsweg durch zwei weitere Ressourcen ergänzt:

- "Pleased to help you" - dieser Abschnitt enthält einen Link zum Plattformbereich "Bank-Tool", wo die Auszubildenden verschiedene Arten von Ressourcen finden können, die ihnen beim Lernprozess helfen.
- "Lernen aus Erfahrung" - Geschichten und Fallstudien zum Thema, um von den Erfahrungen anderer Unternehmer zu lernen und insbesondere, wie sie mit der Erfahrung des Unternehmertums umgehen und/oder wie sie mit bestimmten Problemen/Situationen in ihrem unternehmerischen Prozess umgegangen sind.

2. Zielgruppen der Ausbildung

Im Rahmen des Qualifizierungsprozesses müssen wir die beiden Hauptgruppen berücksichtigen, die von der Ausbildung profitieren (und diese Ausbildungsressource nutzen):

TCN (Third Country Nationals): Personen oder Einzelpersonen (insbesondere Frauen) aus Drittländern, die daran interessiert sind, einen unternehmerischen Prozess zu fördern, insbesondere diejenigen, die ein Ziel haben, eine soziale Herausforderung anzugehen. Dieses Kollektiv erhält über die Lernplattform Zugang zum Kurs, so dass sie den Kurs zum Selbststudium nutzen können.

Ausbilder und Moderatoren: Fachleute, die im Bereich der Ausbildung zur Förderung des sozialen Unternehmertums tätig sind, und insbesondere diejenigen, die mit unserer Zielgruppe arbeiten. Dieses Kollektiv wird



Zugang zu den Schulungsmaterialien und -ressourcen, um sie in ihre regulären Schulungsaktivitäten einzubeziehen.

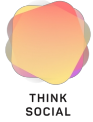
3. Wie man den Ausbildungsweg nutzt

Wie auf den vorangegangenen Seiten erläutert, haben wir einen Ausbildungsweg entwickelt, der 5 Module sowie zwei zusätzliche Abschnitte mit mehr praktischen Inhalten zur Unterstützung des formalen Ausbildungsprozesses umfasst. Die entwickelten Module und Schulungsinhalte werden in die E-Learning-Plattform integriert. Die logische Abfolge der Ausbildung wird sein, dass der zukünftige Lernende alle Module durchläuft, einige grundlegende Ideen über soziales Unternehmertum lernt und am Ende spezifischeres Wissen zur Entwicklung eines sozialen Unternehmens erwirbt.

4. Allgemeine Empfehlungen zur Entwicklung der Module und Studienfälle

Wir haben diesen Abschnitt ausgearbeitet, um den Partnern einige Leitlinien für die Ausarbeitung der Module an die Hand zu geben.

- Alle sollten die gleiche Struktur und Sprache verwenden, um die Harmonisierung des Kurses und damit eine einfache Übersetzung in die Landessprachen (zu einem späteren Zeitpunkt) zu ermöglichen. Versuchen Sie daher, Standardvokabular und -jargon zu verwenden und kurze Sätze zu formulieren.
- Unter Berücksichtigung der Merkmale und des Profils unserer Zielgruppe sollten Sie sich auf den Kern der Lektion konzentrieren und die wichtigsten Elemente sorgfältig erklären. Versuchen Sie, eine Struktur einzuhalten und die wichtigsten Konzepte in kurzen Sätzen zu erklären. Eine leicht zu befolgende, hilfreiche Struktur ist sicherlich eine Einleitung, ein Hauptteil und eine Schlussfolgerung/Zusammenfassung dessen, was Sie besprochen haben.
- Um die Länge der einzelnen Module zu begrenzen und in Anbetracht der Tatsache, dass wir mit verschiedenen Modulen arbeiten, hier einige Empfehlungen und Grenzen für die Entwicklung der Module:



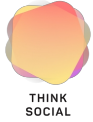
- "Times New Roman" - Größe 12 - einfacher Abstand
 - Zwischen 30.000 und 50.000 Zeichen pro Modul (wir müssen berücksichtigen, dass zwei Module eine Dauer von 4 Stunden haben) - einschließlich theoretischem Teil und praktischen Aktivitäten
- Um die Unterrichtsinhalte attraktiver zu gestalten, sollten Sie:
- Verbindungen von abstrakten Ideen zum täglichen Leben herstellen
 - Verwenden Sie Modelle/Tabellen (bitte vergessen Sie nicht, Referenzen hinzuzufügen!)
 - Bilder verwenden
 - Verwenden Sie Links, um Multimedia und Ressourcen hinzuzufügen
 - Wenn Sie den Hauptteil der Lektion schreiben, sollten Sie gegebenenfalls ein Element einbeziehen, das die Aufmerksamkeit der Lernenden aufrecht erhält: Dieses Element kann ein Hilfsmittel sein, das den Lernenden hilft, das erworbene Wissen anzuwenden (z. B. eine im Internet verfügbare Vorlage für die Entwicklung eines Geschäftsplans mit sozialer Wirkung, eine App, die die besprochene Umsetzungsaktivität unterstützen kann usw.) Nachdem Sie erklärt haben, worum es sich bei dem Hilfsmittel handelt und wie es zu verwenden ist, können Sie die Lernenden bitten, es zu benutzen.
- Geschlechterdimension: Bitte berücksichtigen Sie bei der Entwicklung der Schulungsinhalte die Geschlechterperspektive und vermeiden Sie geschlechtsspezifische Vorurteile.
- EU-Ansatz: Achten Sie bitte darauf, dass die Informationen und Inhalte relevant und aktuell sind und in einem EU-Land angewendet werden können.

5. Dauer

Wir schlagen die folgende Dauer der Module vor (einschließlich theoretischer und praktischer Aktivitäten):

Modul 1: 2,5 Stunden - Dramblis

Modul 2: 3 Stunden - Spektrum



Modul 3: 4 Stunden - IDEC + CGE

Modul 4: 4 Stunden - IWM + AKNOW

Modul 5: 3 Stunden - Emphasys

Fallstudien: 3,5 Stunden

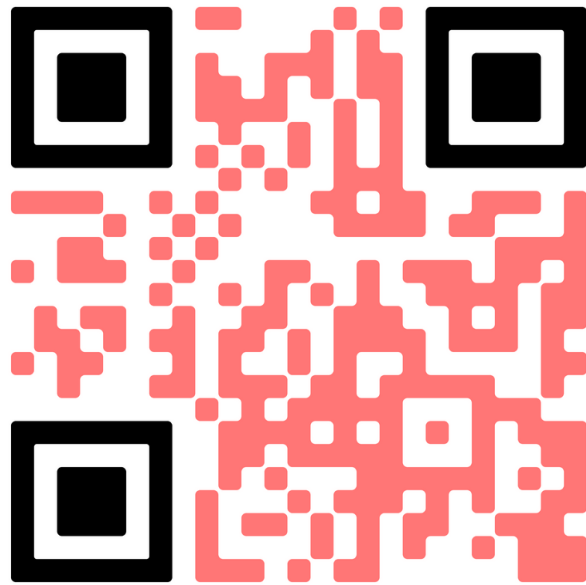
Gesamtdauer der Ausbildung: 20 Stunden

6.



THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE



Download the App!



Co-funded by
the European Union





THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE



This document may be copied, reproduced or modified according to the above rules.

In addition, an acknowledgement of the authors of the document and all applicable portions of the copyright notice must be clearly referenced.

All rights reserved. © Copyright 2023 THINK SOCIAL



Erasmus+

THE EUROPEAN COMMISSION'S SUPPORT FOR THE PRODUCTION OF THIS PUBLICATION DOES NOT CONSTITUTE AN ENDORSEMENT OF THE CONTENTS, WHICH REFLECT THE VIEWS ONLY OF THE AUTHORS, AND THE COMMISSION CANNOT BE HELD RESPONSIBLE FOR ANY USE WHICH MAY BE MADE OF THE INFORMATION CONTAINED THEREIN.